

# WÖRTERBUCH

Ein Wegweiser durch die medizinische  
Fachsprache bei Schuppenflechte,  
Psoriasis-Arthritis und Morbus Behçet





## Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Schuppenflechte, Psoriasis-Arthritis und Morbus Behcet handelt es sich um komplexe Erkrankungen mit einer Vielzahl an verwendeten Fremdwörtern. Es ist nicht immer einfach für Ihren Arzt, in der oft knappen Zeit, die komplizierten Zusammenhänge verständlich zu machen. Dieses Wörterbuch soll Sie durch die Terminologie der drei Krankheitsbilder durchführen und die Kommunikation mit Ihrem Arzt erleichtern.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen  
Behandlungsverlauf!

**Ihr Amgen-Team**

*Um den Text kompakt zu halten, sprechen wir hier und im Folgenden von dem Patienten, dem Arzt, dem Therapeuten usw. Gemeint sind dabei selbstverständlich immer auch die Patientin, die Ärztin, die Therapeutin usw.*

# A

## ABNORMAL

von der Norm abweichend

## ABSTOSS(UNGS)REAKTION

Der menschliche Körper kann zwischen fremd und eigen unterscheiden und stößt fremdes Gewebe (► Transplantation) oft ab.

## ABSZESS

abgekapselte Eiteransammlung

## ABWEHRSCWÄCHE

► Immunschwäche

## ABWEHRSYSTEM

► Immunsystem

## ACITRETIN

Arzneistoff aus der Gruppe der ► Retinoide; Er wird zur ► systemischen Therapie der Psoriasis, Psoriasis-Arthritis und von Morbus Behçet eingesetzt.

## ADALIMUMAB

ein Arzneimittel, genauer gesagt ► TNF-alpha-Inhibitor, aus der Gruppe der ► Biologika

## ADJUVANT

unterstützende Therapie

## AFTERJUCKEN

Juckreiz oder unangenehmes Empfinden im Bereich des ► Anus

## AKTIVIERT

in Gang gesetzt

## AKUT

plötzlich eintretend und gegenwärtig

## ALEFACEPT

Arzneimittel aus der Gruppe der ► Biologika; Die Wirkung richtet sich spezifisch auf eine Untergruppe der ► T-Zellen, die an der Entstehung der Psoriasis beteiligt sind.

## ALLERGENE

Stoffe bzw. Substanzen, die allergische Reaktionen wie z. B. Hauterkrankungen auslösen können

## ALLERGIE

Überempfindlichkeit gegenüber bestimmten Stoffen

## ALLERGOLOGIE

auf Allergie-Erkrankungen spezialisiertes Fachgebiet der Medizin

## ALLGEMEINTHERAPIE

Therapie, die im Hinblick auf den Gesamtzustand des Patienten darauf abzielt, die allgemeine Heilung zu fördern (im Gegensatz zur ► spezifischen Therapie).

## AMBULANT

nicht an eine Krankenhausaufnahme gebunden, nicht stationär in einer Arztpraxis

## ANALEKZEM

Hautausschlag im Bereich des ► Anus

## ANALOGPRÄPARAT

Medikament mit einem Inhaltsstoff, dessen therapeutische Wirkung sich kaum oder gar nicht von einem zuvor eingeführten Arzneistoff unterscheidet

## ANAMNESE

Befragung des Patienten durch den Arzt (aktuelle Beschwerden und Vorgeschichte einer Erkrankung)

## ANAPHYLAXIE

schwerste Ausprägung einer allergischen Reaktion, die unter Umständen lebensbedrohlich ist

## ANATOMIE

Lehre vom Aufbau des Körpers

## ANEURYSMA

lokale Erweiterung einer Arterie, an deren Stelle sich eine Wandaussackung bildet

## ANIMALES NERVENSYSTEM

Teil des Nervensystems, der mit der Umwelt kommuniziert; Dort werden Reize aufgenommen und Reaktionen eingeleitet. Es ist verantwortlich für die Steuerung willentlicher und bewusster Abläufe.

## ANKYLOSIERENDE SPONDYLITIS

Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis, bei der die Wirbelsäule, periphere Gelenke, Sehnen, die Augen und in seltenen Fällen auch innere Organe betroffen sind

## ANTAGONIST

Substanz, die die Wirkung einer anderen Substanz hemmt oder aufhebt; wird auch als Gegenspieler bezeichnet

## ANTIBIOTIKUM (MEHRZAHL: ANTIBIOTIKA)

Arzneimittel zur Bekämpfung bakterieller Infektionen

## ANTIGEN

Struktur, z. B. auf Zelloberflächen, die eine ► Immunreaktion hervorrufen kann

## ANTIKÖRPER

► Eiweiße oder ► Immunglobuline, die von bestimmten weißen Blutzellen (Plasmazellen) gebildet werden; Sie können bestimmte ► Antigene erkennen und binden. Antikörper sind wichtige Bestandteile der menschlichen Immunabwehr (► Immunsystem). Sie werden auch therapeutisch eingesetzt wie bei der Behandlung einer Psoriasis, Psoriasis-Arthritis oder von Morbus Behçet (► Biologika).

## ANTIPHLOGISTIKUM (MEHRZAHL: ANTIPHLOGISTIKA)

Medikament, das Entzündungsprozesse hemmt

## ANTIPROLIFERATIVE WIRKUNG

die Zellteilung hemmende Wirkung

## ANTIRHEUMATIKUM

Arzneimittel gegen rheumatische Erkrankungen

## ANUS

Ausgang am Ende des Darms

**APHTHE (MEHRZAHL: APHTEN)**

schmerzhaftes, blasenartiges Geschwür, das als Schleimhautschädigung meist im Mund und an den Genitalien auftritt

**ARTERIELLE HYPERTONIE**

Bluthochdruck

**ARTHRITIS**

Gelenkentzündung

**ASYMPTOMATISCH**

ohne Krankheitszeichen und frei von ▶ Symptomen

**ÄTIOPATHOGENESE**

Gesamtheit aller Einflussfaktoren auf die Entstehung einer Erkrankung

**ATOPIE**

Neigung zu allergischen Reaktionen (▶ Allergie)

**ATOPISCHES EKZEM**

▶ Neurodermitis

**ATROPHIE**

Rückgang oder Schwund von Organen, Geweben oder Zellen; hier auch das Dünnerwerden der Haut

**AUSSCHLAG**

krankhafte Veränderung der Haut, die durch Rötungen, Bläschen und/oder Schuppen gekennzeichnet ist

**AUSSCHLEICHEN**

schrittweise Verringerung einer medikamentösen Behandlung mit dem Ziel, diese zu beenden; wird beispielsweise bei Kortisonpräparaten angewandt

**AUTOIMMUNERKRANKUNG (ENGL.: AUTOIMMUNE DISEASE AID)**

Erkrankung, bei der das Immunsystem körpereigenes Gewebe angreift

**AUTOIMMUNREAKTION**

krankhafte Reaktion oder Angriff des ▶ Immunsystems gegen den eigenen Körper

**AUTOLOG**

vom Patienten selbst stammend

**AUTONOMES NERVENSYSTEM (ANS)**

▶ vegetatives Nervensystem

**B****BAKTERIUM (MEHRZAHL: BAKTERIEN)**

in diesem Fall ein Mikroorganismus, der Krankheiten auslösen kann

**BALNEO-PHOTOTHERAPIE**

auch Bade-Lichttherapie genannt; Eine Therapieform, bei der während des Badens, meist in Meersalz, gleichzeitig bestrahlt wird. Dadurch dringt die UV-Strahlung besser ein und die Hautstruktur verbessert sich.

**BALNEOTHERAPIE**

therapeutische Anwendung von Bädern, die Wirkstoffe enthalten

**BASEBÄDER**

Bäder mit einem Wasser-pH-Wert von über 7

**BASISTHERAPIE**

langfristig angelegte Therapieform bei ▶ Autoimmunerkrankungen, die die Fehlfunktion des Immunsystems reguliert

**BINDEGEWEBE**

Zellgewebe, das zu den Grundgeweben zählt und den Raum um die Organe und Muskeln herum ausfüllt; Es gibt verschiedenartiges Bindegewebe.

**BIOLOGIKUM (MEHRZAHL: BIOLOGIKA, ENGL.: BIOLOGICS)**

biotechnologisch hergestelltes Medikament, das tief in das Immunsystem einwirkt und Entzündungen hemmt; Es handelt sich häufig um einen ▶ Antikörper, der als Injektion bzw. Infusion verabreicht wird.

**BIOLOGISCHE THERAPIE**

Therapie mit ▶ Biologika

**BIOPSIE**

Entnahme einer Gewebeprobe zur feingeweblichen Untersuchung

**BIOTECHNOLOGIE**

Technologie, die auf der Erforschung und Nutzbarmachung biologischer Prozesse beruht

**BLUT**

macht ca. ein Zwölftel des Körpergewichts eines Erwachsenen aus und setzt sich zusammen aus dem ▶ Blutplasma (flüssiger Teil des Blutes), roten ▶ Blutzellen (Erythrozyten), weißen Blutzellen (Leukozyten) und Blutplättchen (Thrombozyten); Blut versorgt den Körper mit Sauerstoff aus der Lunge, befördert Nährstoffe, Botenstoffe und andere chemische Stoffe in die Zellen und transportiert Zellabfall zu den Ausscheidungsorganen.

**BLUTBILD**

Blutuntersuchung im Labor, bei der verschiedene Werte ermittelt und Zellen gezählt werden; Je nach Umfang spricht man vom großen oder kleinen Blutbild.

**BLUTIGER TAU**

ein Diagnosemerkmal für Psoriasis, bei dem eine kleine punktförmige Blutungen nach Ablösung des ▶ letzten Häutchens entsteht

**BLUTPLASMA**

flüssiger Bestandteil des Blutes

**BLUTSENKUNGSGESCHWINDIGKEIT**

Diagnosemerkmal bei Blutwerten, das Hinweis auf eine Entzündung gibt

**BLUTZELLEN**

Zu den Blutzellen zählen die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten). Von den Leukozyten gibt es mehrere Untergruppen. Diese drei Arten der Blutzellen machen ca. 50 % des Blutvolumens aus.

## B-LYMPHOZYTEN

Gruppe von ▶Lymphozyten, die eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr spielen

## BOTENSTOFFE

chemischer Stoff, der innerhalb des Körpers Signale weiterleitet; Der körpereigene Signalstoff koordiniert Funktionsabläufe und reguliert die Immunantwort. Botenstoffe sind z. B. Hormone, Zytokine, Interleukine, TNF, Interferone.

## BSA (BODY SURFACE AREA)

meint die Körperoberfläche und bezeichnet eine Methode zur Einschätzung des Schweregrades der Psoriasis mittels einer Prozentangabe über die erkrankte Körperoberfläche

# C

---

## CALCINEURIN-INHIBITOREN

Wirkstoffe, die das ▶Enzym Calcineurin hemmen, das an der Entstehung von Entzündungen beteiligt ist

## CHRONISCH

lange fortdauernd

## CYCLOSPORIN

ein ▶Calcineurin-Inhibitor

## COLITIS ULCEROSA

chronisch-entzündliche Erkrankung des Dickdarms, die Geschwüre in der inneren Dickdarmschleimhaut verursacht

## COMPLIANCE

Bereitschaft des Patienten, mit dem Arzt zusammenzuarbeiten und seine Therapie zuverlässig durchzuführen

## CORIUM

▶Dermis

## CORTISON

▶Kortison

## CR (ENGL.: COMPLETE REMISSION)

vollständige ▶Remission

## C-REAKTIVES PROTEIN (CRP)

Laborwert, der auf entzündliche Vorgänge hinweist

## CT (COMPUTERTOMOGRAFIE)

diagnostisches computergestütztes bildgebendes Verfahren

## CYCLOSPORIN A

▶Ciclosporin

## CYTOKINE

▶Zytokine

# D

---

## DAKTYLITIS („WURSTFINGER“)

Entzündung des gesamten Fingers oder der gesamten Zehe



**DENDRITISCHE ZELLEN**

Zellen des ▶ Immunsystems, die an der ▶ spezifischen Immunantwort beteiligt sind

**DEPRESSION**

Krankheit der ▶ Psyche, die mit Niedergeschlagenheit und häufig auch Angst einhergeht

**DERMA**

Haut ▶ Dermatologie

**DERMATITIS**

Entzündliche Erkrankung der Haut

**DERMATOLOGE / DERMATOLOGIN**

Facharzt für Hauterkrankungen, auch Hautarzt genannt

**DERMATOLOGIE**

medizinisches Fachgebiet, das sich mit Erkrankungen der Haut befasst

**DERMIS**

wird auch als Lederhaut bezeichnet; Sie befindet sich zwischen Ober- und Unterhaut.

**DESQUAMATION**

Abschuppung an der Oberfläche der Haut

**DIABETES**

Diabetes mellitus („Zuckerkrankheit“)

**DIABETES TYP II**

Form der Erkrankung Diabetes mellitus („Zuckerkrankheit“); Psoriasis kann das Risiko zur Entstehung dieser Krankheit erhöhen.

**DIAGNOSE**

Feststellung einer Krankheit

**DIAGNOSTIK**

Sammelbegriff für verschiedene diagnostische Verfahren

**DISPOSITION**

Veranlagung

**DITHRANOL**

teerähnlicher Arzneistoff zur äußerlichen Behandlung der Psoriasis, der entzündungshemmend und ▶ antiproliferativ wirkt.

**DLQI (DERMATOLOGY LIFE QUALITY INDEX)**

Fragebogen zur Messung der Lebensqualität bei Patienten mit Hauterkrankungen

**DMARDS (ENGL.: DISEASE MODIFYING ANTIRHEUMATIC DRUGS)**

Arzneistoffe zur Behandlung chronisch-entzündlicher Erkrankungen; Sie wirken durch Unterdrückung des ▶ Immunsystems entzündungshemmend und schmerzstillend.

**DNS (DESOXYRIBONUKLEINSÄURE)**

Träger der Erbinformation oder ▶ Gene, der auch als Erbmaterial bezeichnet wird

**E****EFFLORESZENZEN**

krankhafte Veränderungen der Haut

**EIWEISSE**

sind Proteine, die aus verschiedenen Bausteinen oder Aminosäuren bestehen; Sie haben im Körper verschiedene Aufgaben, z. B. als ▶ Antikörper, ▶ Enzyme oder ▶ Hormone. Einige Aminosäuren kann der Körper selbst herstellen, andere müssen mit der Nahrung aufgenommen werden.

**EKZEM**

Entzündung der Haut = ▶ Dermatitis

**ELEKTROTHERAPIE**

Therapie zur Schmerzlinderung und zur Kräftigung von Muskeln durch Einsatz von elektrischem Strom bzw. Stromimpulsen

**ENDOTHELZELLEN**

Zellen des Endothels, sprich der Innenwand von Lymph- und Blutgefäßen

**ENTHESEN**

Stellen, an denen Sehnen, Bänder oder Gelenkkapseln am Knochen ansetzen

**ENTHESITIS (MEHRZAHL: ENTHESITIDEN)**

Entzündung am Übergang von Bändern, Sehnen und Sehnenansätzen auf den Knochen

**ENTITÄT**

eigenständiges Krankheitsbild

**ENTZÜNDUNG**

Abwehrreaktion des Körpers auf einen ungewollten Reiz. Symptome sind z. B. Erwärmung, Rötung, Schwellung und Schmerz; Eine Entzündung kann im Körper fast überall

auftreten und einen leichten oder schweren Verlauf haben.

**ENTZÜNDUNGSHEMMER**

▶ Antiphlogistikum

**ENTZÜNDUNGSMARKER**

Blut- und Urinwerte, die auf Entzündungen im Körper hinweisen, z. B.: ▶ C-reaktives Protein

**ENTZÜNDUNGSREAKTION**

Reaktion des Körpers auf eine ▶ Entzündung

**ENTZÜNDUNGSZELLEN**

Zellen des Immunsystems, die bei Entzündungen vermehrt auftreten, z. B. Lymphozyten, Makrophagen, Plasmazellen usw.

**ENZYME**

in Zellen gebildete ▶ Eiweiße, welche den Ablauf zahlreicher biochemischer Vorgänge im Organismus beschleunigen

**EPIDERMIS**

Oberhaut

**ERBGUT**

wird auch als ▶ DNS bezeichnet; Manchmal liegt diese nicht als langer Faden, sondern aufgewickelt in Form einzelner Chromosomen vor. Auf der DNS liegen die Gene.

**ERBKRAKHEIT**

Krankheit, die durch Mutation des Erbguts entsteht

**ERGOTHERAPIE**

therapeutische Maßnahmen zur Unterstützung bei alltäglichen, für den Patienten bedeutungsvollen Aktivitäten und zur Förderung der Selbstversorgung

**ERGUSS**

Flüssigkeitsansammlung in einer Körperhöhle oder im Gewebe

**ERHALTUNGSTHERAPIE**

Therapie, die im Anschluss an eine erfolgreiche Erstbehandlung langfristig eingesetzt wird, um Rückfälle zu vermeiden

**ERYTHEM**

durch verstärkte Durchblutung hervorgerufene Rötung der Haut

**ERYTHRODERMIE  
(ENGL.: ERYTHRODERMA)**

Rötung, Schuppung und Entzündung der Haut am ganzen Körper

**ERYTHROQUAMÖSE PLAQUES**

silbrig schuppende ▶ Plaques auf geröteter Haut

**ERYTHROZYTEN**

rote Blutzellen, die den Sauerstoff von der Lunge abholen und ihn zu den Zellen transportieren; Der rote Farbstoff (Hämoglobin) der roten Blutzellen verbindet sich mit dem Sauerstoff.

**ETANERCEPT**

ein Arzneimittel, genauer gesagt ▶ TNF-alpha-Inhibitor, aus der Gruppe der ▶ Biologika

**EVIDENZ**

ein durch Daten und Erfahrungen hinreichend gestützter Nachweis eines Sachverhalts oder einer Aussage

**EXANTHEM**

▶ Ausschlag oder Hautausschlag

**EXCIMER LASER**

Laser mit spezifischer Wellenlänge, auf die die Psoriasis gut anspricht

**EXTREMITÄTEN**

Gliedmaßen (Arme und Beine)

**F****FELDERHAUT**

Behaarter und größter Teil der Hautoberfläche (ca. 96%), der durch feine Rillen in Felder unterteilt ist; Die restlichen 4% sind ▶ Leistenhaut.

**FIBRIN**

Eiweißstoff im Blut, der an der Blutgerinnung beteiligt ist; Er wird auch als „Blutklebstoff“ bezeichnet.

**FIBRINÖSE ENTZÜNDUNG**

Entzündung, bei der massiv fibrinreiche Flüssigkeit gebildet wird; Dies kann zu Funktionsstörungen im Gewebe führen.

**FIBROBLASTEN**

wichtige Zellen des Bindegewebes

**FISCHSCHUPPENKRANKHEIT**

▶ Ichthyosis

**FORUM PSORIASIS**

die Selbsthilfegruppe Forum Psoriasis hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen – von PsoriatikerInnen – zur Psoriasis mit anderen Betroffenen zu teilen

**FUMARSÄURE**

organisch-chemische Substanz aus dem Bereich der Säuren, die zur Herstellung von Arzneistoffen eingesetzt wird

**FUMARSÄUREESTER (FSE)**

▶ immunsuppressive Substanzen, die bei schweren Formen der Psoriasis eingesetzt werden

**G****GELENKDEFORMATION**

Verformung eines Gelenks

**GELENKINNENHAUT**

Schleimhaut, die Gelenke, Sehnenscheiden und Schleimbeutel auskleidet und Gelenkflüssigkeit produziert

**GELENKSYMPTOME**

Symptome, die die Gelenke betreffen, wie z. B. Schwellung, Rötung und Schmerz

**GEN**

Teil des Erbmaterials (▶ DNS), der bestimmte Merkmale vererbt

**GENERALISIERTE ENTZÜNDUNG**

Entzündung, die den gesamten Organismus betrifft

**GENETIK**

Vererbungslehre

**GENETISCH**

erblich bedingt

**GENETISCHE FAKTOREN**

Einflüsse, die im Erbgut begründet sind

**GLUKOKORTIKOIDE /  
GLUKOKORTIKOSTEROIDE**

Steroidhormone (z. B. ▶ Kortison), die in der Nebennierenrinde gebildet werden; Sie haben verschiedene Aufgaben im Stoffwechsel und wirken ▶ immunsuppressiv, entzündungshemmend und ▶ antiproliferativ.

**GOLIMUMAB**

ein Arzneimittel, genauer gesagt ▶ TNF-alpha-Inhibitor, aus der Gruppe der ▶ Biologika

**H****HARNSÄURE**

chemische Substanz, die beim Abbau von Erbsubstanz im Körper entsteht

**HARNSTOFF**

Hauptabbauprodukt des Eiweißstoffwechsels, das als Arzneistoff bei Psoriasis eingesetzt wird (▶ Harnstoffsalbe)

**HARNSTOFFSALBE**

Salbe mit einer Beimischung von Harnstoff, die gegen die Verhornung der Haut wirkt und die Bindung von Feuchtigkeit unterstützt

**HAUTFLORA**

Gesamtheit der Mikroorganismen, die typischerweise die Haut besiedeln

**HAUTSYMPTOME**

Symptome, die die Haut betreffen, wie z. B. Juckreiz und Ausschlag

**HAUTZELLEN**

in der Haut vorkommende Zellen, z. B. ▶ Hornzellen, ▶ Melanozyten und ▶ Langerhans-Zellen

**HISTAMIN**

Gewebshormon bzw. Botenstoff, der bei Entzündungsreaktionen eine wichtige Rolle spielt

**HISTOLOGIE**

medizinisches Teilgebiet, das sich mit der Analyse von biologischen Geweben und der mikroskopischen Untersuchung von Gewebeproben befasst

**HLA-B27 (HUMANES LEUKOZYTEN-ANTIGEN AM GENORT B)**

Eiweiß, das sich auf der Oberfläche von Körperzellen befindet und eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr spielt; Sein Vorhandensein weist auf ein erhöhtes Risiko für bestimmte Erkrankungen hin.

**HORMON (MEHRZAHL: HORMONE)**

▶ Botenstoff des Körpers

**HORMONELL**

durch ▶ Hormone bedingt

**HORNSUBSTANZ (HORN)**

harte Substanz aus verhornten, abgestorbenen Zellen, wie sie sich bei Finger- und Zehennägeln findet

**HORNZELLEN**

abgestorbene ▶ Keratinozyten in der Oberhaut

**HRQOL (ENGL.: HEALTH RELATED QUALITY OF LIFE)**

Gesundheitsbezogene Lebensqualität

**HUMANE LEUKOZYTEN-ANTIGENE (HLA)**

Eiweiße, die sich auf der Oberfläche von Körperzellen befinden und eine wichtige Rolle bei der ▶ Immunabwehr spielen

**HUMANISIEREN**

biotechnologisches Verfahren zur Herstellung von ▶ Antikörpern, die sowohl aus tierischen als auch menschlichen (humanen) Eiweißen bestehen; Sie lösen daher nach Übertragung auf den Menschen weniger Abwehrreaktionen aus als rein tierische Eiweiße.

**HYPERLIPIDÄMIE**

erhöhter Fettanteil im Blut

**HYPERPARAKERATOSE**

Kombination von Hyperkeratose und Parakeratose, das heißt gleichzeitiges Auftreten von vermehrter und gestörter Verhornung der Hautzellen

**HYPERURIKÄMIE**

Erhöhung des Harnsäurespiegels im Blut

**HYPOSENSIBILISIERUNG**

Verfahren zur schrittweisen Gewöhnung des ▶ Immunsystems an einen allergieauslösenden Stoff; Dabei wird dieser zunächst in geringen Dosen verabreicht, die dann allmählich gesteigert werden.

**ICHTHYOSIS / ICHTHYOSE**

Überbegriff für verschiedene Verhornungsstörungen der Haut

**IDIOPATHISCH**

ohne erkennbare Ursache

**IFPA (ENGL.: INTERNATIONAL FEDERATION OF PSORIASIS ASSOCIATIONS)**

Organisation, die aus dem Zusammenschluss von Psoriasis-Vereinigungen aus aller Welt besteht

**IG (IMMUNGLOBULIN)**

eine bestimmte Art von ▶ Antikörper

**IGA**

bestimmte Art von ▶ Antikörpern, die in den Körpersekreten enthalten sind; Sie setzen Krankheitserreger außer Gefecht, die in den Körper eindringen wollen.

**IGD**

bestimmte Art von ▶ Antikörpern im ▶ Blutplasma

**IGE**

bestimmte Art von ▶ Antikörpern, die in geringer Menge im ▶ Blutplasma vorhanden sind und allergische Reaktionen auslösen können

**IGG**

wichtigste Gruppe der ▶ Antikörper, die bei einem Erreger-Angriff gebildet werden; Sie sind in der Spätphase der Abwehr für lebenslange Immunität verantwortlich.

**IGM**

bestimmte Art von ▶ Antikörpern im Blut

**IMMUNABWEHR**

▶ Immunantwort

**IMMUNANTWORT**

Reaktion des Körpers auf körperfremde Stoffe, die auch als unspezifische Immunantwort bezeichnet wird; Sie wehrt Bakterien und Viren ab, baut manchmal aber auch körpereigene Stoffe ab. Sie setzt sich zusammen aus Eiweißen und Signalstoffen, aggressiven Verbindungen, „Fresszellen“ und ▶ neutrophilen Granulozyten. Die spezifische Immunantwort besteht aus ▶ Makrophagen, ▶ Antikörpern und verschiedenen Typen von Lymphozyten. Sie hat die Aufgabe Antikörper zu Fremdstoffen zu bilden, die wie Schlüssel und Schloss zusammenpassen. Die ▶ Antigene werden gebunden und von „Fresszellen“ entsorgt. Die B-Lymphozyten produzieren auch Gedächtniszellen.

**IMMUNERKRANKUNG**

▶ Autoimmunerkrankung



### **IMMUNKOMPETENZ**

Fähigkeit bestimmter Zellen des Immunsystems, körperfremde Stoffe zu erkennen und unschädlich zu machen

### **IMMUNMODULATION**

Beeinflussung der ▶ Immunantwort des Körpers, Sofortphase der Abwehr

### **IMMUNMODULATORISCH**

die ▶ Immunantwort des Körpers beeinflussend

### **IMMUNMODULIERENDE MEDIKAMENTE**

Arzneimittel, die das Immunsystem beeinflussen

### **IMMUNOLOGIE**

Wissenschaft vom Immunsystem und dessen Funktionsabläufen bei der Abwehr körperfremder Substanzen

### **IMMUN(OLOGISCHE) REAKTION**

▶ Immunantwort

### **IMMUNSCHWÄCHE**

Das Immunsystem kann nicht mehr angemessen auf Erreger reagieren. Mögliche Gründe hierfür sind schädliche Umwelteinflüsse (z. B. Stress, ungesunde Ernährung, chronische Krankheiten, Infektionen u.v.a.) und in seltenen Fällen auch erblich bedingte Ursachen.

### **IMMUNSUPPRESSION**

Unterdrückung des Immunsystems

### **IMMUNSUPPRESSIV**

das Immunsystem unterdrückend

### **IMMUNSUPPRESSIVUM (MEHRZAHL: IMMUNSUPPRESSIVA)**

Medikament, das das Immunsystem unterdrückt

### **IMMUNSYSTEM**

Abwehrsystem des Körpers, das der Beseitigung von Krankheitserregern und weiteren körperfremden Substanzen dient

### **IMMUNTHERAPIE**

Therapie, die das Immunsystem beeinflusst

### **IMMUNZELLEN**

Zellen des Immunsystems, die bei Entzündungen vermehrt auftreten, auch als ▶ Entzündungszellen bekannt

### **INDIKATION**

Grundlage dafür, dass eine bestimmte diagnostische oder therapeutische Maßnahme angezeigt ist

### **INDUKTIONSTHERAPIE**

einführende, erste Therapiephase

### **INFEKTION**

durch kleinste Organismen wie Bakterien, Viren usw. hervorgerufene Krankheit mit unterschiedlich gefährlichem Verlauf

### **INFEKTIONSABWEHR**

▶ Immunantwort

### **INFEKTIONSERKRANKUNG**

Erkrankung, die durch eine ▶ Infektion hervorgerufen wurde



**INFILTRATION**

Eindringen fremder Substanzen (z. B. Mikroorganismen wie Bakterien, Viren) in organisches Gewebe

**INFLAMMATION**

► Entzündung

**INFLAMMATORISCHE ZYTOKINE**

► Zytokine, die Entzündungen hemmen oder fördern

**INFLIXIMAB**

ein Arzneimittel, genauer gesagt ► TNF-alpha-Inhibitor, aus der Gruppe der ► Biologika

**INFUSION**

Einführung von Flüssigkeit in den Körper über die Blutbahn mittels einer Nadel

**INJEKTION**

Verabreichung einer Substanz mittels einer Spritze

**INTERLEUKIN (IL)**

entzündungsvermittelnder ► Botenstoff (Zytokin)

**INTERTRIGINÖS**

Ausdruck für Körperbereiche, an denen nebeneinander liegende Hautflächen häufig miteinander in Kontakt kommen wie beispielsweise Achselhöhlen oder Gesäß

**INTERTRIGINÖSE PSORIASIS**

Psoriasis, die an ► intertriginösen Körperzonen auftritt wie Achseln, Leistengegend, Unterbrustbereich bei Frauen, Genitalien, Gesäß

**INTRAVENÖS**

innerhalb einer Vene oder in eine Vene hinein wie beispielsweise ein Medikament, das in eine Vene gespritzt wird; Es wird auch mit i.v. abgekürzt.

**INTRAZELLULÄRE BOTENSTOFFE**

► Botenstoffe, die Signale ins Zellinnere und innerhalb der Zelle weiterleiten

**INVERSE PSORIASIS**

► intertriginöse Psoriasis

**ISA247**

Arzneistoff aus der Gruppe der ► Calcineurin-Inhibitoren

**ISOMORPHER REIZEFFEKT**

► Köbner-Phänomen

**J****JAK-INHIBITOREN (JANUS KINASE INHIBITOREN)**

synthetische Arzneistoffe zur Behandlung chronisch-entzündlicher Erkrankungen; Sie wirken entzündungshemmend durch Unterdrückung des ► Immunsystems.

**JUCKREIZ**

Missempfindung der Haut wie eine Reizung, die das Bedürfnis zu kratzen auslöst

**K****KANGALFISCHE**

10–14 cm große Karpfenfische, die bei Kontakt mit menschlicher Haut kranke Hautstellen abknabbern; Sie verdanken ihren Namen der türkischen Region Kangal, aus der sie ursprünglich stammen.

**KAPILLARE (MEHRZAHL: KAPILLAREN)**

sehr feines röhrenförmiges Körpergefäß, in dem z. B. Blut und Lymphe transportiert werden

**KARDIOVASKULÄRES RISIKO**

Risiko für eine Erkrankung, die das Herz und/oder das Gefäßsystem betrifft

**KERATINOZYT (MEHRZAHL: KERATINOZYTEN)**

Keratin (Fasereiweiß) produzierende Hautzelle, die über 90 % der Oberhaut ausmacht; Bei Psoriasis kommt es zu beschleunigtem Wachstum und einem gestörten Verhornungsvorgang der Keratinozyten.

**KERATOLYTIKUM**

hornlösende Wirksubstanz

**KERATOLYTISCH**

hornlösend

**KERZENPHÄNOMEN**

Die vom Psoriasis-herd abfallenden Schuppen sind plättchenförmig und ähneln den Wachsplättchen, die beim Abschaben einer Kerze entstehen.

**KILLERZELLEN**

► natürliche Killerzellen

**KLIMATHERAPIE**

Nutzung klimatischer Umwelteinflüsse zu therapeutischen Zwecken wie z. B. salzhaltige Meeresluft mit Sonnenlicht

**KLINISCH**

den Krankheitsverlauf betreffend

**KNÖTCHENFLECHTE**

► Lichen ruber planus

**KÖBNER-PHÄNOMEN**

Bei diesem Phänomen zeigt eine zuvor nicht befallene Hautstelle durch mechanische, chemische oder thermische Reizung Hautveränderungen, die denen einer bestimmten Krankheit gleichen.

**KOLLAGEN**

Eiweißstoff, der im Bindegewebe, in Knochen und Knorpeln vorkommt

**KOMBINATIONSTHERAPIE**

Bei der Kombinationstherapie werden mehrere Arzneimittel oder Therapiemethoden miteinander kombiniert.

**KOMORBIDITÄTEN**

zusammen mit einer Grunderkrankung auftretende Begleiterkrankungen

**KOMPLEMENTSYSTEM**

Teil des ► Immunsystems, der die ► unspezifische Immunabwehr unterstützt

**KÖNIGSBECK-BARBER**

Form der ▶ Psoriasis pustulosa

**KONSEKUTIV**

nachfolgend

**KONTAKTEKZEM**

entzündliche Hautveränderung, die an der Stelle des Kontaktes mit einer allergieauslösenden Substanz entsteht

**KONTRAINDIKATION**

Gegenanzeige, die Grundlage dafür ist, dass eine bestimmte diagnostische oder therapeutische Maßnahme nicht zur Anwendung kommen sollte

**KONVENTIONELLE THERAPIE**

herkömmliche Therapie

**KORNEOZYTEN**

▶ Hornzellen

**KORTIKOIDE / KORTIKOSTEROIDE**

Steroidhormone, die in der Nebennierenrinde gebildet werden sowie chemisch vergleichbare künstlich hergestellte Stoffe, z. B. ▶ Glukokortikoide

**KORTISON**

in der Nebenniere produziertes Hormon aus der Gruppe der ▶ Glukokortikoide; Es handelt sich um einen Arzneistoff, der zur Behandlung der Psoriasis und rheumatischer Erkrankungen eingesetzt wird.

**KRÄTZE**

durch Krätzmilben verursachte Hauterkrankung mit starkem Juckreiz und geröteter, entzündeter Haut

**KREBS**

Oberbegriff für Erkrankungen, bei denen manche Zellen die Fähigkeit verloren haben, ihre Teilung zu kontrollieren

**KREUZ-DARMBEIN-GELENK (ILIOSAKRALGELENK)**

Gelenkverbindung zwischen Becken und Wirbelsäule

**KRÜMELNÄGEL**

Finger- oder Zehennägel, die krümelig zerfallen

**KURATIV**

auf Heilung angelegt

**KUTAN**

die Haut betreffend

**KUTANE SYMPTOME**

Symptome, die die Haut betreffen

**L****LAMELLENKÖRPERCHEN**

▶ Rezeptoren der Haut, die der Empfindung von Druck- und Vibrationsreizen dienen

**LANGERHANS-ZELLEN**

Zellenart, die bestimmte immunologische Reaktionen auslösen

**LASER (ENGL.: LIGHT AMPLIFICATION BY STIMULATED EMISSION OF RADIATION)**

Gerät zur Erzeugung und Bündelung von Licht, das therapeutisch eingesetzt werden kann

**LÄSION**

Verletzung, Veränderung, Störung oder Schädigung von Körpergewebe oder Körperfunktionen, z. B. ein Geschwür

**LATENZPHASE**

Phase ohne Krankheitssymptome

**LEBENSERWARTUNG**

voraussichtliche Lebensdauer

**LEBENSQUALITÄT**

persönlich empfundenes Wohlbefinden und Lebensfreude; Sie ist abhängig von körperlicher und seelischer Gesundheit, der Erfüllung von Grundbedürfnissen sowie darüber hinausgehenden eigenen Wertvorstellungen.

**LEBER**

Organ des menschlichen Körpers im rechten Oberbauch, das wegen seiner vielfältigen Aufgaben auch als Stoffwechsellzentrale bezeichnet wird; Es besteht aus einem kleineren und einem größeren Lappen.

**LEFLUNOMID**

Arzneistoff aus der Gruppe der ▶ Immunsuppressiva

**LEISTENHAUT**

haarlose, fein gefurchte Haut an den Handflächen, den Innenseiten der Finger und den Fußsohlen, die Teil der ▶ Epidermis ist

**LETZTES HÄÜTCHEN**

ein Diagnosemerkmal für Psoriasis, das sich als dünnes Häütchen nach Ablösen der letzten Schuppenschicht zeigt

**LEUKOZYTEN**

weiße Blutzellen, die körperfremde Zellen (z. B. Viren oder Bakterien) abwehren; Sie werden in Granulozyten, Monozyten und Lymphozyten klassifiziert. Eine erhöhte Anzahl von Leukozyten deutet auf eine Krankheit (Entzündung) hin.

**LICHEN RUBER PLANUS**

chronisch-entzündliche Hauterkrankung mit juckenden roten Knötchen

**LICHTTHERAPIE**

Therapie durch Bestrahlung mit UV-Licht

**LOKAL**

örtlich begrenzt

**LOKALE ENTZÜNDUNG**

eine Entzündung, die auf einen bestimmten Bereich des Körpers begrenzt ist

**LOKALTHERAPIE**

Anwendung von Arzneistoffen/Therapien an einem bestimmten, abgrenzbaren Bereich des Körpers

**LUPUS ERYTHEMATODES**

entzündliche ▶ Autoimmunerkrankung, bei der die Rötung des Gesichtes an eine Schmetterlingsform erinnert; Es gibt eine rein ▶ kutane und eine ▶ systemische Form.

**LYMPHOZYTEN**

Untergruppe der weißen Blutkörperchen (▶ Leukozyten); Sie spielen eine wichtige Rolle bei der ▶ Immunantwort.

**M****MAKROPHAGEN**

„Fresszellen“ des Immunsystems

**MANIFESTATION**

Wahrnehmen charakteristischer Anzeichen oder Sichtbarwerden einer Krankheit

**MASTZELLEN**

zur Gruppe der ▶ Leukozyten gehörende Blutzellen, die eine wichtige Rolle im Immunsystem spielen, indem sie Botenstoffe wie z. B. ▶ Histamin freisetzen

**MEDIKAMENTÖS**

auf der Basis von Medikamenten

**MELANIN**

körpereigener Farbstoff oder Pigment

**MELANOZYTEN**

▶ Melanin bildende Hautzellen

**MERKEL-ZELLEN**

▶ Rezeptoren in der Haut, die Druck- und Vibrationsreize registrieren und das Tastempfinden vermitteln

**METABOLISCHES SYNDROM**

Zusammentreffen verschiedener ungünstiger Faktoren wie erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte, Bluthochdruck und Fettleibigkeit im Bereich des Bauches

**METASTATISCHE ENTZÜNDUNG**

Entzündung, die in weitere Organe/Gewebe vordringt und dort wieder Entzündungsherde verursacht

**METHOTREXAT (MTX)**

Arzneistoff aus der Gruppe der ▶ Zytostatika, der entzündungshemmend und ▶ antiproliferativ wirkt

**ME-TOO-PRÄPARAT**

▶ Analogpräparat

**MIKROABSZESSE**

▶ Abszesse von so geringer Größe, dass sie nur bei einer mikroskopischen Untersuchung erkennbar sind; Bei manchen Erkrankungen weisen sie ein typisches Erscheinungsbild auf (z. B. Munro-Mikroabszess bei Psoriasis).

**MILZ**

faustgroßes Körperorgan, das links hinter dem Magen liegt; Die Milz nimmt wichtige Aufgaben bei der Bildung von Blutzellen wahr.

**MONOKLONALE ANTIKÖRPER**

biotechnologisch hergestellte Eiweißkörper, die Antigene spezifisch erkennen und binden; Sie gehören zur Arzneimittelgruppe der ▶ Biologika.

**MONOTHERAPIE**

Therapieform, bei der nur ein Arzneistoff oder eine Therapiemethode zur Anwendung kommt

**MORBUS**

Krankheit

**MORBUS BEHÇET**

komplexe Erkrankung mit vielseitigem Erscheinungsbild, die einem Immundefekt zugrunde liegt; wird auch als Behçet-Syndrom oder -Erkrankung bezeichnet

**MORBUS BECHTEREW**

▶ ankylosierende Spondylitis

**MORBUS CROHN**

chronisch-entzündliche Erkrankung des Magen-Darm-Traktes

**MRT****(MAGNETRESONANZTOMOGRAFIE)**

bildgebendes Verfahren unter Verwendung eines starken Magnetfeldes

**MTX**

Abkürzung für ▶ Methotrexat

**MULTIFAKTORIELLE ERKRANKUNG**

Erkrankung, die von vielen Faktoren (z. B. Erbanlagen, Umwelteinflüsse) abhängt

**MUTATION**

Veränderung einer Erbanlage (Gen)

**MYKOSE**

Infektion, die durch Pilze verursacht wird

**N****NAGELBEFALL**

Befall der Finger- und Fußnägeln durch die Erkrankung wie z. B. ▶ Krümelnägeln, ▶ Tüpfelnägeln, weiße Nagelflecken

**NAGELPLATTE**

eine kompakte Schicht aus Hornsubstanz, die den eigentlichen Funktionsteil des Nagels darstellt und umgangssprachlich mit ihm gleichgesetzt wird

**NAGELWALL**

Hautteil des Fingers oder Zehs, der am Ende der Nagelwurzel und vor dem ersten Gelenk liegt

**NATÜRLICHE KILLERZELLEN**

Zellen des Immunsystems, die eine Untergruppe der ▶ Lymphozyten bilden; Ihre Aufgabe ist es, körperfremde Zellen zu erkennen und abzutöten.

**NEBENWIRKUNGEN**

schädliche Begleiterscheinungen in Folge von Medikamenteneinnahme und/oder anderen Therapien



## NERVENSYSTEM

Im Nervensystem werden Informationen weitergeleitet und verarbeitet. Es wird untergliedert in das zentrale Nervensystem (Gehirn und Rückenmark) und das periphere Nervensystem (motorische und sensorische Nerven).

## NESELSUCHT

▸ Urticaria

## NEURODERMITIS

chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die durch trockene Haut und Juckreiz gekennzeichnet ist

## NEUROTRANSMITTER

biochemische Botenstoffe, die von Nervenzellen freigesetzt und von anderen Nervenzellen oder von Körperzellen aufgenommen werden; Auf diese Weise werden Signale zwischen den Zellen weitergeleitet.

## NEUTROPHILE GRANULOZYTEN

Art von weißen Blutkörperchen

## NIEREN

zwischen den unteren Rippen liegende paarweise Organe des Körpers; Sie filtern Giftstoffe aus dem Blut heraus, die dann über den Urin ausgeschieden werden.

## NK-ZELLEN

▸ natürliche Killerzellen

## NSAR (NICHTSTEROIDALE ANTIRHEUMATIKA)

Gruppe von Arzneistoffen zur Behandlung



## OKKLUSIVEFFEKT

Abdichtung oder Verschließen der Haut nach außen hin mit Hilfsmitteln wie Cremes oder Folien, so dass keine Feuchtigkeit mehr abgegeben werden kann; Diese Methode wird genutzt, um die Wirksamkeit eines zuvor aufgetragenen Wirkstoffes zu erhöhen.

## ÖLFLECKENBILDUNG

Auf Finger- und Zehennägeln bilden sich gelbliche Flecken, die Ölflecken ähneln.

## OLIGOARTHRITIS

Gelenkentzündung, bei der weniger als fünf Gelenke betroffen sind

## ORAL

über/durch den Mund

## OTC-PRÄPARAT (OVER THE COUNTER-PRÄPARAT)

nicht verschreibungspflichtiges Medikament

## ÖRL

Die Österreichische Rheumaliga (ÖRL) besteht aus vier Landesgruppen mit 21 Selbsthilfegruppen. Sie unterstützt Betroffene und Angehörige im Umgang mit Diagnose, Erkrankung und seelischer Belastung und informiert Interessierte.

# P

## PANZYTOPENIE

Mangel an allen Arten von Blutkörperchen (► Erythrozyten, ► Leukozyten und ► Thrombozyten)

## PARAPSORIASIS

Überbegriff für Hauterkrankungen, die eine Ähnlichkeit mit der Psoriasis aufweisen

## PARTIELLE REMISSION (PR)

teilweiser Rückgang einer Erkrankung

## PASI (ENGL.: PSORIASIS AREA AND SEVERITY INDEX)

Methode zur Einschätzung des Schweregrades bei Psoriasis; Kriterien sind die Fläche der betroffenen Haut sowie das Ausmaß von Entzündung und erhöhter Zellteilung.

## PASTE

streichfestes Gemisch aus pulverisierten Stoffen und Fett

## PATHERGIETEST

Ein klinisches Nachsverfahren des Pathergiephänomens (dem ungewöhnlichen Wundheilungsverhalten der Haut nach geringfügiger Verletzung); Dabei wird 0,1 ml isotonische Kochsalzlösung in die Haut gespritzt, um eine Reaktion zu provozieren. Das Phänomen tritt manchmal beim Behçet-Syndrom auf.

## PATHOGENESE

Entstehung und Entwicklung einer Erkrankung

## PATHOMECHANISMUS

naturwissenschaftlich nachvollziehbarer Ablauf eines Prozesses, der zu einer Erkrankung führt

## PDE4-INHIBITOR (PHOSPHODIESTERASE-4)-HEMMER

Substanz, die das Enzym Phosphodiesterase-4 blockiert, das an der Entstehung von Entzündungen beteiligt ist

## PGA (ENGL.: PHYSICIAN'S GLOBAL ASSESSMENT)

6-Punkte-Skala zur Einschätzung des Schweregrades bei Psoriasis

## PHÄNOTYP

Erscheinungsbild

## PHASE-III-STUDIE

Prüfung der Wirksamkeit eines Arzneimittels unter optimal kontrollierten Bedingungen an mindestens hundert bis mehreren tausend Patienten; Nach positivem Abschluss dieser Studie kann die Zulassung des Medikamentes beantragt werden.

## PHOTOCHEMOTHERAPIE

Kombination aus UV-Licht- und Arzneimitteltherapie, wird auch als ►PUVA bezeichnet. Die Psoralen (P) macht UV-empfindlich

## PHOTOTHERAPIE

Therapie durch Bestrahlung mit UV-Licht

## PH-WERT

Wert, der auf einer Skala von 0-14 angibt, wie sauer oder basisch eine Flüssigkeit ist

## PHYSISCH

den Körper betreffend

## PHYTOTHERAPIE

Behandlung mit pflanzlichen Wirkstoffen

## PIGMENT

► Melanin

## PIGMENTIERUNG

Färbung der Haut durch den körpereigenen Farbstoff Melanin

## PILZ

in diesem Fall ein Mikroorganismus, der Krankheiten auslösen kann

## PIMECROLIMUS

Arzneistoff zur Behandlung von ►Neurodermitis

## PLAQUE (MEHRZAHL: PLAQUES)

deutlich abgegrenzter, über das Hautniveau erhabener Fleck auf der Haut

## PLAQUE-PSORIASIS

► Psoriasis vulgaris

## PLAZEBO

wird auch Placebo geschrieben und bezeichnet ein Scheinmedikament ohne Wirkstoff

## POLYARTHRITIS

Entzündung, die mehrere oder viele Gelenke betrifft

## PRÄDILEKTIONSSTELLEN

Körperstellen, an denen die Psoriasis bevorzugt auftritt wie Ellbogen, Knie, behaarter Kopf

## PRÄVALENZ

Häufigkeit des Auftretens einer Erkrankung in einer bestimmten Bevölkerung

## PROGNOSE

voraussichtlicher Verlauf einer Erkrankung, auch im Hinblick auf die verbleibende Lebenszeit

## PROGREDIENT

fortschreitend

## PROGRESSION

Fortschreiten einer Krankheit

## PROLIFERATION

Wucherung von Gewebe durch vermehrtes Zellwachstum

## PROPHYLAXE

Vorbeugung

## PROTEIN

Eiweißstoff

## PROVOKATIONSTEST

Art von Allergietest zum Nachweis der allergieauslösenden Substanz; Der Verdachtsstoff wird verabreicht, um eine allergische Reaktion auszulösen.

## PRURITUS

Juckreiz

**PSA**

Abkürzung für ▶ Psoriasis-Arthritis

**PSEUDOALLERGIE**

Unverträglichkeitsreaktion, die in ihren Symptomen zwar einer allergischen Reaktion ähnelt, tatsächlich aber keine ist

**PSORALEN**

Wirkstoff, der die Lichtempfindlichkeit der Haut steigert ▶ PUVA

**PSORIASIS**

▶ Schuppenflechte

**PSORIASIS ANULARIS**

Form der Psoriasis vulgaris mit ringförmigem Erscheinungsbild

**PSORIASIS ARTHROPATHICA**

▶ Psoriasis-Arthritis

**PSORIASIS GEOGRAPHICA**

Form der Psoriasis vulgaris mit landkartenähnlichem Erscheinungsbild

**PSORIASIS GUTTATA**

Form der Psoriasis vulgaris mit tropfenartigem Erscheinungsbild

**PSORIASIS GYRATA**

Form der Psoriasis vulgaris mit girlandenartigem Erscheinungsbild

**PSORIASIS INVERSA**

▶ inverse Psoriasis

**PSORIASIS NUMMULARIS**

Form der Psoriasis vulgaris mit münzgroßem Erscheinungsbild

**PSORIASIS PUNCTATA**

Form der Psoriasis vulgaris mit punktförmigem Erscheinungsbild

**PSORIASIS PUSTULOSA**

Form der Psoriasis mit Pusteln und Bläschen

**PSORIASIS PUSTULOSA GENERALISATA**

▶ Typ Zumbusch

**PSORIASIS VULGARIS**

häufigste Form der Psoriasis mit entzündlich geröteten, schuppenden ▶ Plaques, die mit Juckreiz einhergehen können

**PSORIASIS-ARTHRITIS**

Form der Psoriasis, die in Kombination mit Gelenkentzündungen (Arthritis) auftritt

**PSORIATISCHE ERYTHRODERMIE**

Seltenes Erscheinungsbild der Psoriasis, bei der sich Rötung und Schuppung über die gesamte Haut ausdehnen ▶ Erythrodermie

**PSYCHE**

Seele

**PSYCHISCH**

die Seele betreffend

**PSYCHOLOGE / PSYCHOLOGIN**

Experte/Expertin für Erkrankungen und Störungen der Seele (klinische/r Psychologe/ Psychologin) oder Titel nach Abschluss eines Hochschulstudiums im Fach Psychologie

**PSYCHOSOMATISCH**

aus der Wechselwirkung zwischen Körper und Seele entstehend

**PSYCHOSOZIALE THERAPIE**

Form der Psychotherapie, bei der die sozialen Fähigkeiten eines Patienten unter Einbezug seines persönlichen Umfelds gefördert werden

**PSYCHOTHERAPEUT**

Arzt oder Psychologe, der zusammen mit seinen Patienten seelische Probleme bearbeitet und seelische Krankheiten behandelt

**PUVA**

Kombinationstherapie aus dem Wirkstoff ▶ Psoralen und UVA-Bestrahlung

**Q****QUADRANT**

ein Viertel eines Kreises oder eines Vierecks

**QUANTIFERON-TEST (QFT)**

Bluttest zum Nachweis einer Tuberkuloseinfektion

**R****REFRAKTÄR**

unempfindlich

**REGULATION**

Regelung oder Ausglei chung z. B. die Temperaturregulation im Körper

**REIZCOLON**

▶ Reizdarm

**REIZDARM**

chronisches Beschwerdebild des Verdauungstraktes, das meist ohne organischen Befund ist; Häufige Symptome sind Bauchschmerzen, Verstopfung, Sodbrennen, Durchfall, Blähungen und Übelkeit.

**REIZFAKTOREN**

mögliche Auslöser für bestimmte Reaktionen oder Krankheiten

**REKOMBINATION**

Vorgang, bei dem sich eine Neuordnung von Erbanlagen vollzieht

**REMISSION**

Rückgang einer Erkrankung, die partiell (▶ partielle Remission) oder vollständig (▶ CR) sein kann

**RETINOIDE**

▶ Vitamin-A-Derivate

## REZEPTOR

„Fühler“ der Zelle, der bestimmte Reize empfängt und innerhalb der Zelle für deren Weiterleitung sorgt; Er bildet eine Struktur, an die dazu passende Moleküle andocken und einen Prozess in Gang setzen können.

## REZIDIV

Rückfall

## RHEUMA

Sammelbegriff für viele Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis; Eine davon ist die Psoriasis-Arthritis.

## RHEUMAFAKTOR (RF)

Blutwert, der auf das Vorhandensein einer rheumatischen Erkrankung hinweisen kann; Hierbei handelt es sich um ▶Antikörper gegen das körpereigene Immunglobulin G (▶IgG).

## RHEUMATISCHE ERKRANKUNG

Erkrankung aus dem ▶rheumatischen Formenkreis

## RHEUMATISCHER FORMENKREIS

Vielzahl von Krankheiten, die durch Funktionseinschränkungen und Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates wie Gelenke, Muskeln und Sehnen gekennzeichnet sind

## RHEUMATOIDE ARTHRITIS

schubweise verlaufende entzündliche Erkrankung der Gelenke, die umgangssprachlich oftmals als Rheuma bezeichnet wird; Die Gelenkbeschwerden äußern sich durch Schwellung, Schmerz und Morgensteifigkeit.

## RHEUMATOLOGE / RHEUMATOLOGIN

Facharzt für rheumatische Erkrankungen

## RHEUMATOLOGIE

medizinische Fachrichtung, die spezifisch auf Diagnose und Behandlung rheumatischer Erkrankungen ausgerichtet ist

## RÖNTGEN

Verfahren zur Durchleuchtung des Körpers mittels elektromagnetischer Wellen (Röntgenstrahlen)

# S

## S3-LEITLINIE (STUFE-3-LEITLINIE)

Medizinische Leitlinien in Deutschland zur Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten, die von der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) entwickelt und mit der Stufe 3 (höchste Qualität) bewertet wurden

## SACROILIITIS

Entzündung im Bereich der Kreuzbein-Darmbein-Gelenke

## SALIZYLSÄURE

Arzneistoff, der entzündungshemmend und fiebersenkend wirkt und als Schmerzmittel eingesetzt wird

## SALIZYLSÄUREHALTIGE SALBEN

Salben mit einer Beimischung von Salizylsäure

## SCHILDDRÜSE

Unterhalb des Kehlkopfs liegendes, schmetterlingsförmiges Organ; Es speichert Jod und bildet wichtige Hormone.





**SCHLEIMHAUT**

Bestimmter Hauttyp (Mucosa), der das Innere von Organen auskleidet

**SCHMERZTHERAPIE**

umfasst alle therapeutischen Maßnahmen, die zu einer Reduktion von Schmerz führen

**SCHUB**

das sich in unregelmäßigen Zeitabständen wiederholende Auftreten von Krankheitssymptomen bzw. die zeitweise Verschlechterung der Krankheit

**SCHUPPEN**

Abgestorbene Hautzellen

**SCHUPPENFLECHTE**

chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die durch Schuppung, Rötung und Verdickung der Haut gekennzeichnet ist und schubweise verläuft; Ihr medizinischer Fachbegriff ist Psoriasis.

**SCHWEREGRAD DER PSORIASIS**

wird mittels ▶PASI, ▶BSA oder ▶PGA eingeschätzt und in leicht, mittel, schwer eingeteilt

**SEBORRHOISCHES EKZEM**

Entzündung der Haut, die durch gelbliche fettige Schuppung an den Ekzemherden gekennzeichnet ist; Ekzemherde finden sich vor allem im Gesicht und an Kopf, Rücken und Brustbein.

**SECOND MESSENGER**

▶ intrazelluläre Botenstoffe

**SECOND OPTION**

eine zweite Meinung, bei der zum Zwecke der Sicherung einer Diagnose mehr als ein Arzt konsultiert wird

**SECUKINUMAB**

entzündungshemmender Arzneistoff aus der Gruppe der ▶Biologika; Der ▶monoklonale Antikörper wirkt gegen das entzündungsfördernde ▶Zytokin Interleukin 17A.

**SEDIERUNG**

Beruhigung eines Patienten und/oder Dämpfung von Schmerzen mithilfe eines Arzneimittels oder als Nebenwirkung auftretende Müdigkeit eines Medikamentes

**SERÖSE ENTZÜNDUNG**

Entzündung, bei der eiweißreiche entzündliche Flüssigkeit aus Blutkapillaren ins Gewebe ausgeschieden wird

**SIGNALSTOFFE**

▶ Botenstoffe

**SKELETTSZINTIGRAFIE**

nuklearmedizinisches bildgebendes Verfahren, das den Knochenstoffwechsel abbildet; Ein erhöhter Stoffwechsel kann auf eine Entzündung hinweisen.

**SOMATISCH**

den Körper betreffend

**SOMATISCHES NERVENSYSTEM**

▶ animales Nervensystem

**SOZIALE AUSGRENZUNG**

Prozess, bei dem Personen aufgrund bestimmter Faktoren wie Armut oder Krankheit usw. nicht mehr vollständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und immer mehr in Isolation geraten

**SPEZIFISCHE IMMUNANTWORT**

Teil der ▶Immunantwort des Körpers, der sich unter anderem gezielt gegen bestimmte Erreger richten kann, deren Antigene aufgrund früherer Infektionen erkannt werden

**SPEZIFISCHE IMMUNTHERAPIE (SIT)**

▶ Hyposensibilisierung

**SPEZIFISCHE THERAPIE**

Therapie, die auf die Besonderheiten einer Erkrankung ausgerichtet wird (im Gegensatz zur ▶Allgemeintherapie)

**SPONDYLOARTHRITIS**

▶ ankylosierende Spondylitis

**SQUAMÖS**

schuppend

**STADIENEINTEILUNG**

Klassifizierung einer Erkrankung in verschiedene Schweregrade; Sie ist meist abhängig von der Ausprägung verschiedener Krankheitszeichen.

**STADIUM**

Entwicklungsstufe einer Krankheit

**STAGING**

▶ Stadieneinteilung

**STATIONÄR**

in bzw. auf der Station eines Krankenhauses

**STEROID**

beschreibt hier die Kurzform für Glukokortikosteroid oder ▶Glukokortikoide

**STIGMATISIERUNG**

negative Kennzeichnung

**STOFFWECHSEL**

▶ Stoffwechselprozesse

**STOFFWECHSELPROZESSE**

Prozesse im Körper, die seiner Versorgung mit Energie und der Ausscheidung von Abfallstoffen dienen

**STOFFWECHSELSTÖRUNGEN**

krankhafte Abweichungen von den normalen Stoffwechselabläufen

**STRESS****(ENGL. FÜR DRUCK, ANSPANNUNG)**

seelische und körperliche Reaktion auf äußere Reize, die als belastend empfunden werden

**STUDIE**

medizinische Untersuchung (mit Menschen), die z. B. zum Ziel hat, die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit eines neuen Medikaments zu belegen

**SUBCUTIS**

Unterhaut

**SUBKUTAN**

bedeutet unter der Haut; Ein Beispiel wäre eine Spritze, die unter die Haut injiziert wird. Es wird auch mit s. c. abgekürzt.

**SULFASALAZIN**

Arzneistoff zur Behandlung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen sowie Gelenkerkrankungen

**SUPPORTIV**

unterstützend

**SYMPTOM**

Krankheitsanzeichen

**SYNOVIALIS**

► Gelenkinnenhaut

**SYSTEMISCH**

den ganzen Organismus betreffend

**SYSTEMISCHE ENTZÜNDUNG**

eine Entzündung, die den gesamten Organismus betrifft

**SYSTEMISCHE THERAPIE**

Therapie, die den gesamten Organismus mit einbezieht

**T****TACROLIMUS**

Arzneistoff aus der Gruppe der ► Calcineurin-Inhibitoren

**TALGDRÜSE**

Drüse im Hautgewebe, die Fett (Talg) produziert, um eine Austrocknung der Haut zu verhindern

**TAZAROTEN**

Arzneistoff aus der Gruppe der ► Retinoide zur äußeren Behandlung der Psoriasis

**TEER**

zähflüssige, bräunlich-schwarze Substanz, die als Produkt der Verbindung verschiedener organischer Stoffe wie Holz und Kohle entsteht; Es ist Inhaltsstoff mancher Arzneimittel zur Behandlung der Psoriasis und hat eine juckreizvermindernde und ► antiproliferative Wirkung.

**THERAPEUTIKUM (MEHRZAHL: THERAPEUTIKA)**

medizinisches Heilmittel

**THERAPIE**

Behandlung von Verletzungen und Krankheiten zum Zwecke der Besserung bzw. Heilung

**THERAPIEREFRAKTÄR**

nicht auf die Therapie ansprechend

**THROMBOZYTEN**

werden auch Blutplättchen genannt; Sie sind in der ersten Phase der Blutgerinnung nach Verletzungen wichtig. Sie stoppen eine Blutung, indem sie miteinander verkleben und so die Wunde mit einem Pfropf verschließen.

**T-LYMPHOZYTEN**

► T-Zellen

**TNF (TUMORNEKROSEFAKTOR)**

Gruppe von ► Zytokinen, sprich Botenstoffen des Immunsystems

**TNF-ALPHA (TNF-α)**

Ein Tumornekrosefaktor oder ► TNF

**TNF-ALPHA-ANTAGONIST / BLOCKER / INHIBITOR**

blockiert den Botenstoff ► TNF-alpha; TNF-alpha-Inhibitoren werden bei Psoriasis und in der Rheumabehandlung eingesetzt.

**TOPISCH**

örtlich, äußerlich

**TOPISCHE THERAPIE**

äußerliche Anwendung von Arzneimitteln an bestimmten Körperstellen

**TOTES MEER**

See in Israel mit sehr hohem Salzgehalt

**TRANSPLANTATION**

Übertragung von Gewebe, Zellen oder Organen von einem Organismus auf einen anderen

**TRIGGER**

auslösender Reiz

**TÜPFELBILDUNG**

Bildung von Grübchen in den Nagelplatten von Finger- und Zehennägeln

**TÜPFELNAGEL**

Finger- oder Zehennagel mit Einkerbungen oder Grübchen

**TYP ZUMBUSCH**

Form der ► Psoriasis pustulosa, die durch eine großflächige Entzündung der Haut mit Bläschenbildung gekennzeichnet ist

**TYP-I-PSORIASIS**

Psoriasis, die erblich bedingt ist und bereits im frühen Erwachsenenalter auftritt; Sie zeichnet sich durch familiäre Häufung aus.

**TYP-II-PSORIASIS**

Psoriasis, die erst im höheren Erwachsenenalter auftritt

**T-ZELLEN**

Untergruppe weißer Blutkörperchen, die bei der Immunabwehr eine wichtige Rolle spielen

**T-ZELL-REZEPTOREN**

Rezeptoren an der Oberfläche von T-Lymphozyten, an denen z. B. ► Makrophagen andocken können, wodurch eine Immunantwort in Gang gesetzt wird

**U****UNSPECIFISCH**

nicht arteigen oder nicht diese Art betreffend; nicht auf ein spezielles Ziel gerichtet

**UMWELTAUSLÖSER**

Faktoren in der Umwelt, die zur Entstehung einer Krankheit führen können

**UREA**

► Harnstoff

**URTICARIA**

Erkrankung der Haut, die durch Rötung, Quaddelbildung und Juckreiz gekennzeichnet ist; Das Erscheinungsbild gleicht dem nach Hautkontakt mit Brennnesseln.

**USTEKINUMAB**

entzündungshemmender Arzneistoff aus der Gruppe der ▶Biologika; Der ▶monoklonale Antikörper blockiert bestimmte ▶Interleukine.

**UV**

Ultraviolett; Die Bestrahlung mit ultra-violettem Licht ist eine therapeutische Maßnahme bei vielen Hautkrankheiten und unterteilt sich in ▶UVA- und ▶UVB-Licht.

**UVA-LICHT**

Ultraviolettes Licht mit einer Wellenlänge von 315–330Nm (Nanometer)

**UVB-LICHT**

Ultraviolettes Licht mit einer Wellenlänge von 280–315Nm (Nanometer)

**UVB-THERAPIE**

Therapeutische Behandlung von Hauterkrankungen durch Bestrahlung mit ▶UVB-Licht

**V****VATER-PACINI-KÖRPERCHEN**

▶Lamellenkörperchen

**VASKULITIS**

Ein Sammelbegriff für alle Gefäßentzündungen, die durch das körpereigene Abwehrsystem hervorgerufen werden

**VEGETATIVES NERVENSYSTEM**

Teil des Nervensystems, der für die Regulierung automatisch ablaufender Körpervorgänge wie Atmung, Verdauung und Stoffwechsel zuständig und einer direkten willentlichen Beeinflussung nicht zugänglich ist

**VERERBUNG**

Weitergabe genetisch festgelegter Eigenschaften und Merkmale auf die Nachkommen

**VIRUS (MEHRZAHL: VIREN)**

Partikel aus Eiweiß und Erbinformation, das Krankheiten auslösen kann

**VITAMIN A**

Fettlösliches Vitamin, bestehend aus einer Vielzahl chemischer Verbindungen mit ähnlicher Wirkungsweise; Es ist unter anderem beteiligt an Prozessen der Haut- und Schleimhautbildung sowie des Knochenwachstums

**VITAMIN D**

Fettlösliches Vitamin zur Regulation des Kalziumstoffwechsels

**VITAMIN-A-ABKÖMMLINGE / DERIVATE**

Substanzen, die in ihrer chemischen Zusammensetzung dem Vitamin A ähneln und in Arzneimitteln zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt werden

**VITAMIN D3**

▶Hormon, das eine wichtige Rolle bei der Regeneration (Erneuerung) der Haut spielt

**VITAMIN-D3-ABKÖMMLINGE / ANALOGA / DERIVATE**

Substanzen, die in ihrer chemischen Zusammensetzung dem Vitamin D3 ähneln und in Arzneimitteln zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt werden

**VULVA**

äußeres primäres Geschlechtsorgan der Frau, das aus dem Venushügel, den Schamlippen und der Klitoris besteht

**W****WECHSELWIRKUNGEN**

beabsichtigte oder nicht beabsichtigte Wirkungen zwischen Medikamenten

**WHO (WORLD HEALTH ORGANISATION)**

Weltgesundheitsorganisation

**WILLAN ROBERT**

englischer Arzt, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts als Erster die Schuppenflechte beschrieben hat

**WILLKÜRLICHES NERVENSYSTEM**

▶animales Nervensystem

**WINDEL-PSORIASIS**

Form der Schuppenflechte bei Kleinkindern und Säuglingen mit großflächiger Plaquebildung im Windelbereich

**Z****ZELLE**

kleinste Einheit von Lebewesen mit verschiedenen Organellen (winzigen Organen); Im Kern (Nukleus) jeder Zelle liegt das Erbmateriale vor.

**ZYTOKINE**

eine Gruppe von Eiweißen, die als körpereigene Signalstoffe die Immunantwort regulieren; Sie werden von aktivierten Immunzellen ausgeschüttet und tragen zur Entzündungsreaktion bzw. deren Abklingen bei. Dazu zählen Interleukine, TNF, Interferone.

**ZYTOSTATIKUM (MEHRZAHL: ZYTOSTATIKA)**

Arzneistoff, der Zellteilung und Zellwachstum hemmt



## Schlagwörter

### ALLTAGSSPRACHE

Ausschlag  
 Entzündung  
 Erbgut  
 Erbkrankheit  
 Extremitäten  
 Gen  
 genetisch  
 Juckreiz  
 Lebensqualität  
 Nebenwirkungen  
 Quadrant  
 Reizfaktoren  
 Schub  
 Schuppen  
 Schweregrad der Psoriasis  
 Vererbung  
 Wechselwirkungen

### BEGLEITERKRANKUNGEN

Allergie  
 Analekzem  
 ankylosierende Spondylitis  
 Aphthen  
 arterielle Hypertonie  
 Arthritis  
 atopisches Ekzem  
 Colitis ulcerosa  
 Daktylitis  
 Diabetes  
 Diabetes Typ II  
 Enthesitiden  
 Enthesitis  
 Hyperlipidämie

Hyperparakeratose  
 Hyperurikämie  
 kardiovaskuläres Risiko  
 Krebs  
 metabolisches Syndrom  
 Mikroabszesse  
 Morbus Bechterew  
 Morbus Crohn  
 Neurodermitis  
 Pseudoallergie  
 Reizcolon  
 Reizdarm  
 Sacroiliitis  
 Spondyloarthritis  
 Stoffwechselstörungen

### BEHANDLUNG

Acitretin  
 Adalimumab  
 Alefacept  
 Allgemeintherapie  
 Analogpräparat  
 Antibiotikum  
 Antiphlogistikum  
 Antirheumatikum  
 Balneo-Phototherapie  
 Balneotherapie  
 Basebäder  
 Basistherapie  
 Biologics  
 Biologika  
 biologische Therapie  
 Calcineurin-Inhibitoren  
 Ciclosporin

Cortison  
 Cyclosporin A  
 Dithranol  
 DMARDs (engl.: Disease  
 Modifying AntiRheumatic Drugs)  
 Elektrotherapie  
 Entzündungshemmer  
 Ergotherapie  
 Erhaltungstherapie  
 Etanercept  
 Excimer Laser  
 Fumarsäure  
 Fumarsäureester (FSE)  
 Glukokortikoide  
 Golimumab  
 Harnstoffsalbe  
 Immuntherapie  
 Induktionstherapie  
 Infliximab  
 ISA247  
 JAK-Inhibitoren (Janus kinase Inhibitoren)  
 Kangalfische  
 Keratolytikum  
 Klimatherapie  
 Kombinationstherapie  
 konventionelle Therapie  
 Kortison  
 Laser  
 Leflunomid  
 Lichttherapie  
 Lokalthherapie  
 Me-too-Präparat  
 Methotrexat  
 monoklonale Antikörper  
 Monotherapie  
 MTX  
 NSAR (nichtsteroidale Antirheumatika)  
 Okklusiveneffekt  
 OTC-Präparat  
 Paste  
 PDE4-Inhibitor (Phosphodiesterase-4)-  
 Hemmer  
 Photochemotherapie  
 Phototherapie  
 Phytotherapie  
 Pimecrolimus  
 Psoralen  
 psychosoziale Therapie  
 PUVA  
 Retinoide  
 S3-Leitlinie  
 Salizylsäure  
 salizylsäurehaltige Salben  
 Schmerztherapie  
 Secukinumab  
 spezifische Therapie  
 Steroid  
 Sulfasalazin  
 systemische Therapie  
 Tacrolimus  
 Tazaroten  
 Teer  
 Therapeutikum (Mehrzahl: Therapeutika)  
 Therapie  
 topische Therapie  
 Totes Meer  
 Ustekinumab  
 UV

UVA-Licht  
 UVB-Licht  
 UVB-Therapie  
 Vitamin-A-Abkömmlinge  
 Vitamin-A-Derivate  
 Vitamin-D3-Abkömmlinge  
 Vitamin-D3-Analoga  
 Vitamin-D3-Derivate

### GELENKERKRANKUNGEN

ankylosierende Spondylitis  
 Arthritis  
 Morbus Bechterew  
 Oligoarthritis  
 Polyarthritis  
 PsA  
 Rheuma  
 rheumatische Erkrankung  
 rheumatischer Formenkreis  
 rheumatoide Arthritis  
 Spondyloarthritis

### HAUTERKRANKUNGEN

Ekzem  
 Fischschuppenkrankheit  
 Ichthyosis  
 intertriginöse Psoriasis  
 inverse Psoriasis  
 Knötchenflechte  
 Königsbeck-Barber  
 Kontaktekzem  
 Krätze  
 Lichen ruber planus  
 Lupus erythematodes

Morbus Behçet  
 Nesselsucht  
 Neurodermitis  
 Parapsoriasis  
 Plaque-Psoriasis  
 Psoriasis  
 Psoriasis anularis  
 Psoriasis arthropathica  
 Psoriasis geographica  
 Psoriasis guttata  
 Psoriasis gyrata  
 Psoriasis inversa  
 Psoriasis nummularis  
 Psoriasis punctata  
 Psoriasis pustulosa  
 Psoriasis pustulosa generalisata  
 Psoriasis vulgaris  
 Psoriasis-Arthritis  
 psoriatische Erythrodermie  
 Schuppenflechte  
 seborrhoisches Ekzem  
 Typ Zumbusch  
 Typ-I-Psoriasis  
 Typ-II-Psoriasis  
 Urticaria  
 Windel-Psoriasis

### IMMUNSYSTEM

Abstoß(ungs)reaktion  
 Abwehrschwäche  
 Abwehrsystem  
 Anaphylaxie  
 Antigen  
 Antikörper

Autoimmunerkrankung (AID)  
Autoimmunreaktion  
Entzündungsreaktion  
HLA  
HLA-B27  
Humane Leukozyten-Antigene (HLA)  
Hyposensibilisierung  
Ig  
IgA  
IgD  
IgE  
IgG  
IgM  
IL  
Immunabwehr  
Immunantwort  
Immunerkrankung  
Immunglobulin  
Immunkompetenz  
Immunmodulation  
Immunmodulatorisch  
immunmodulierende Medikamente  
Immunologie  
immunologische Reaktion  
Immunreaktion  
Immunschwäche  
Immunsuppression  
Immunsuppressivum/Immunsuppressiva  
Immunsystem  
Immunzellen  
Infektionsabwehr  
Infektionserkrankung  
Interleukine (IL)  
Komplementsystem

monoklonale Antikörper  
spezifische Immunantwort  
spezifische Immuntherapie  
Zytokin

## **KÖRPER, ORGANE, STOFFWECHSEL**

Allergene  
animales Nervensystem  
Anus  
autonomes Nervensystem  
B-Lymphozyten  
Bakterium  
Bindegewebe  
Blut  
Blutbild  
Blutplasma  
Blutzellen  
Botenstoffe  
Cytokine  
dendritische Zellen  
Eiweiße  
Endothelzellen  
Enthesen  
Entzündungszellen  
Enzyme  
Erythrozyten  
Felderhaut  
Fibrin  
Fibroblasten  
Gelenkinnenhaut  
Glukokortikoide  
Harnsäure  
Harnstoff  
Hautflora



Hautzellen  
 Histamin  
 Hormone  
 hormonell  
 Hornsubstanz  
 Hornzellen  
 inflammatorische Zytokine  
 intrazelluläre Botenstoffe  
 Kapillaren  
 Keratinozyten  
 Korneozyten  
 Killerzellen  
 Kollagen  
 Komplementsystem  
 Kortikoide  
 Kortikosteroide  
 Kortison  
 Kreuz-Darmbein-Gelenk (Iliosakralgelenk)  
 Lamellenkörperchen  
 Langerhans-Zelle  
 Leber  
 Leistenhaut  
 Leukozyten  
 Lymphozyten  
 Makrophagen  
 Mastzellen  
 Melanin  
 Melanozyten  
 Merkel-Zellen  
 Milz  
 Nagelplatte  
 Nagelwall  
 natürliche Killerzellen  
 NK-Zellen  
 Nervensystem  
 Neurotransmitter  
 neutrophile Granulozyten  
 Nieren  
 pH-Wert  
 Pigment  
 Protein  
 Rezeptoren  
 Schilddrüse  
 Schleimhaut  
 Second Messenger  
 Signalstoffe  
 somatisches Nervensystem  
 Stoffwechsel  
 Stoffwechselprozesse  
 Synovialis  
 T-Lymphozyten  
 T-Zell-Rezeptoren  
 T-Zellen  
 Talgdrüse  
 Thrombozyten  
 TNF (Tumornekrosefaktor)  
 TNF-alpha (TNF- $\alpha$ )  
 TNF-alpha-Antagonist / Blocker / Inhibitor  
 Urea  
 Vater-Pacini-Körperchen  
 vegetatives Nervensystem  
 Vitamin A  
 Vitamin D  
 Vulva  
 willkürliches Nervensystem  
 Zelle  
 Zytokine  
 Zytostatikum / Zytostatika

**MEDIZINISCHE AUSDRÜCKE**

Abszess  
 Ätiopathogenese  
 adjuvant  
 aktiviert  
 akut  
 Allergene  
 ambulant  
 Anamnese  
 Anatomie  
 Antagonist  
 antiproliferative Wirkung  
 asymptomatisch  
 Atopie  
 Atrophie  
 ausschleichen  
 autolog  
 Biopsie  
 BSA (Body Surface Area)  
 C-reaktives Protein (CRP)  
 chronisch  
 Compliance  
 Corium  
 CR (complete remission)  
 CT (Computertomografie)  
 Derma  
 Dermatitis  
 Dermis  
 Desquamation  
 Diagnose  
 Diagnostik  
 Disposition  
 DLQI (Dermatology Life Quality Index)  
 DNS (Desoxyribonukleinsäure)  
 Effloreszenzen  
 Entität  
 Entzündungsmarker  
 Epidermis  
 Erguss  
 Erythem  
 Erythrodermie  
 Evidenz  
 Exanthem  
 fibrinöse Entzündung  
 generalisierte Entzündung  
 genetische Faktoren  
 Hautflora  
 HRQOL (engl.: Health Related Quality of Life)  
 Humanisieren  
 idiopathisch  
 Indikation  
 Infektion  
 Infiltration  
 Inflammation  
 Infusion  
 Injektion  
 intertriginös  
 intravenös  
 keratolytisch  
 klinisch  
 Komorbiditäten  
 komplette Remission  
 konsekutiv  
 Kontraindikation  
 kurativ  
 kutan  
 Latenzphase

lokal  
 lokale Entzündung  
 Läsion  
 Manifestation  
 medikamentös  
 metastatische Entzündung  
 Morbus  
 MRT (Magnetresonanztomografie)  
 multifaktorielle Erkrankung  
 Mutation  
 Mykose  
 oral  
 Panzytopenie  
 partielle Remission (PR)  
 PASI (Psoriasis Area and Severity Index)  
 Pathergietest  
 Pathogenese  
 Pathomechanismus  
 Pilz  
 PGA (Physician's Global Assessment)  
 Phase-III-Studie  
 physisch  
 Phänotyp  
 Plazebo / Placebo  
 PR  
 Röntgen  
 Skelettszintigrafie  
 Umweltauslöser  
 Virus

### PRÄDILEKTIONSSTELLEN

Prävalenz  
 Prognose  
 Progredient

Progression  
 Proliferation  
 Prophylaxe  
 Provokationstest  
 Pruritus  
 Quantiferon-Test QFT  
 refraktär  
 Regulation  
 Rekombination  
 Remission  
 rezidiv  
 Rheumafaktor  
 Second Option  
 Sedierung  
 seröse Entzündung  
 Somatisch  
 squamös  
 Stadieneinteilung  
 Stadium  
 Staging  
 stationär  
 Studie  
 subcutis  
 subkutan  
 supportiv  
 Symptom  
 systemisch  
 systemische Entzündung  
 therapierefraktär  
 topisch  
 Transplantation  
 Trigger  
 unspezifisch

### MEDIZINISCHE FACHBEREICHE / FACHÄRZTE

Allergologie  
 Biotechnologie  
 Dermatologe / Dermatologin  
 Dermatologie  
 Genetik  
 Histologie  
 Psychotherapeut  
 Rheumatologe / Rheumatologin  
 Rheumatologie

### ORGANISATIONEN UND PERSONEN

Forum Psoriasis IFPA  
 ÖRL  
 WHO  
 Willan Robert

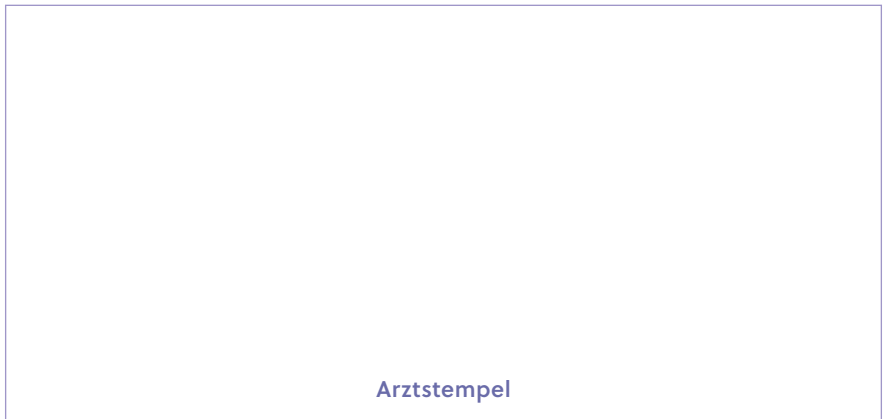
### PSYCHE, SOZIALES UMFELD

abnormal  
 Depression  
 HRQL  
 Lebenserwartung  
 Psyche  
 psychisch  
 Psychologe / Psychologin  
 psychosomatisch  
 soziale Ausgrenzung  
 Stigmatisierung  
 Stress

### SYMPTOME

Afterjucken  
 Aneurysma  
 asymptomatisch  
 blutiger Tau  
 Blutsenkungsgeschwindigkeit  
 Erythem  
 erythrosquamöse Plaques  
 Gelenkdeformation  
 Gelenksymptome  
 Hautsymptome  
 isomorpher Reizeffekt  
 Kerzenphänomen  
 Köbner-Phänomen  
 Krümelnägel  
 kutane Symptome  
 letztes Häutchen  
 Nagelbefall  
 Ölfleckenbildung  
 Pigmentierung  
 Plaque  
 Pruritus  
 Symptom  
 Tüpfelbildung  
 Tüpfelnagel  
 Vaskulitis





Arztstempel

AT-OTZ-0720-00008

**AMGEN®**

**Amgen GmbH**

Franz-Josefs-Kai 47 • 1010 Wien

[www.amgen.at](http://www.amgen.at) • [info-at@amgen.com](mailto:info-at@amgen.com)

Telefon: +43 (0) 1/502 17 • Fax: +43 (0) 1/502 17-20